

Pressemitteilung

RWE und ARC marine fördern Artenvielfalt durch innovativen Kolkenschutz im Offshore-Windpark Rampion vor der Südküste Englands

- **RWE und ARC marine starten das weltweit erste groß angelegte Pilotprojekt, bei dem umweltfreundliche Riffwürfel als Kolkenschutz eingesetzt werden, um die Fundamente der Turbinen zu schützen und gleichzeitig die Artenvielfalt im Meer zu fördern**
- **ARC marine liefert über 75.000 sogenannte Reef Cubes[®], die in Großbritannien aus kohlenstoffarmen, recycelten Materialien hergestellt werden – eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Kolkenschutz aus Steinen**
- **ARC marine und RWE wollen mit diesem Vorzeigeprojekt das Potenzial von naturnahen Designlösungen für Kolkenschutz untersuchen, die sowohl die technischen Anforderungen erfüllen als auch biologische Vielfalt fördern**

Swindon, 8. Juli 2025

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien, und [ARC marine](#), ein führender Spezialist für Nature Inclusive Design, treiben ihr gemeinsames Pilotprojekt zur Förderung der Artenvielfalt im Offshore-Windpark Rampion voran. Der 2018 in Betrieb genommene [Offshore-Windpark Rampion](#) von RWE liegt im Ärmelkanal, 13 Kilometer vor der Küste von Sussex. Mit seiner installierten Kapazität von 400 Megawatt kann er jährlich rund 400.000 britische Haushalte mit Strom versorgen.

Im Rahmen des Projekts „Reef Enhancement for Scour Protection“ (RESP), sollen umweltfreundliche Würfel, sogenannte Reef Cubes[®], als Alternative zum herkömmlichen Kolkenschutz eingesetzt werden. An diesen Würfeln können künstliche Riffe entstehen. So soll die biologische Vielfalt gefördert und gleichzeitig die Fundamente für die Windkraftanlagen geschützt werden. Diese erste Initiative ihrer Art wird von [Innovate UK](#) kofinanziert.

In den vergangenen 18 Monaten wurden im Rahmen des RESP-Projekts mehrere wichtige Meilensteine erreicht, um die Reef Cubes[®] im Windpark Rampion einsetzen zu können. So wurden die hydrodynamischen Stabilitätstests der Reef Cubes[®] als Kolkenschutz im Testzentrum von [HR Wallingford](#) erfolgreich abgeschlossen. Die Projektpartner haben zudem ökologische Grundlagenerhebungen durchgeführt, eine Lizenz für den Einsatz von mehr als 75.000 Reef Cubes[®] im Offshore-Windpark Rampion erhalten und nun alle Aufträge für deren Einsatz als Kolkenschutz erteilt. Darüber hinaus wurde ein skalierbarer Herstellungsprozess für die Würfel entwickelt, bei dem lokal beschaffte, kohlenstoffarme und recycelte Materialien verwendet werden.

Die von ARC marine entwickelten und hergestellten [Würfel](#) verfügen über raue Oberflächen und integrierte Schutzräume, die die Ansiedlung und den Schutz heimischer Meerestiere wie Wolfsbarsche, Seesterne und Krabben fördern. Diese ökologisch ausgerichtete Lösung soll einen wirksamen Kolkenschutz bieten und gleichzeitig zur Erhaltung lebendiger mariner Ökosysteme beitragen. Die Würfel werden in zwei Ausführungen mit Kantenlängen von 15 cm bzw. 35 cm eingesetzt.

Sven Utermöhlen, CEO von RWE Offshore Wind: „Dieses Pilotprojekt unterstreicht das Engagement von RWE, Pionierarbeit für naturverträgliche Lösungen zu leisten, die die Widerstandsfähigkeit unserer Offshore-Windparks sowie die biologische Vielfalt der Meeresökosysteme unterstützen. Wir sind stolz darauf, mit ARC marine zusammenzuarbeiten, um diese innovative Lösung voranzutreiben, die einen praktischen und skalierbaren Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung von Offshore-Wind bietet.“

Tom Birbeck, Gründer und CEO von ARC marine: „Dieses Pilotprojekt ist der weltweit erste Einsatz von Riffwürfeln, die naturnah gestaltet wurden und eine Alternative zum traditionellen Kolkenschutz darstellen. Die Würfel schaffen wertvolle neue Lebensräume und erfüllen gleichzeitig die technischen Anforderungen. Wir freuen uns sehr, dass dieses Pilotprojekt zusammen mit RWE vom Konzept zur Realität wird und dass die Schaffung künstlicher Riffe in Offshore-Windparks aktiv erforscht wird.“

Die im Rahmen des RESP-Pilotprojekts gesammelten Daten und Erkenntnisse werden dazu beitragen, die potenziellen Vorteile des Nature Inclusive Design zu bewerten, um die biologische Vielfalt bei künftigen Offshore-Windparks zu erhöhen und gleichzeitig ein technisches Problem zu lösen. Dieser Mehrwert könnte dazu beitragen, dass neue Praktiken für die Integration der biologischen Vielfalt in der Branche eingeführt werden. RWE hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 für neue Anlagen einen positiven Nettoeffekt auf die biologische Vielfalt zu erzielen.

RWE unterhält eine langjährige Geschäftsbeziehung zu ARC marine, nachdem das Unternehmen im Jahr 2022 den [RWE Innovation Ecology Award](#) gewonnen hat.

Bei Rückfragen:

Kelly Nye
Pressesprecherin
RWE Offshore Wind GmbH
T +44 7795354552
E kelly.nye@rwe.com

Sean Parsons
Head of Communications
ARC marine
E sean.parsons@arcmarine.co.uk

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildnachweis: ARC marine).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.